

# Gemeindebrief

## „Und der Herr tut heute noch Wunder, Stunde um Stunde, Tag für Tag.“

Samuel Harfst

**Wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig gewundert?** War es ein schöner Anlass? Ein freudiges Wunder? Oder hatten Sie eher das Gefühl, dass Sie ein blaues Wunder erleben?

Wenn ich so darüber nachdenke, dann wundere ich mich ehrlich gesagt selten über etwas. Ist mir etwas unklar, dann suche ich nach einer für mich verständlichen Lösung. Und so erwarte ich auch selten ein Wunder – ist doch ein Wunder genau das: Etwas, für das es keine mir direkt einleuchtende Erklärung gibt.

Dabei bräuchte es doch mit dem Blick in die Welt an so vielen Stellen ein Wunder! Viele Lösungen, die mir mit meinem Menschenverstand begreifbar und verständlich wären, scheinen angesichts der komplexen Probleme nicht zu funktionieren.

Die Menschen, die mit Jesus unterwegs oder mit ihm im Kontakt waren, haben sich ständig gewundert. Die Evangelien sind voll von sich wundernden und Köpfe schüttelnden Menschen, denen die Münder offen stehen bleiben.

Jesus sagt und vollbringt Vieles, das der gesunde Menschenverstand nicht nachvollziehen kann. Aber wirkt anscheinend lebensverändernd.

Er heilt, er integriert Ausgegrenzte in eine Gemeinschaft, er stellt Verhaltensregeln auf den Kopf.

Und die Umstehenden? Die wundern sich sehr.

Da schwingt Unterschiedliches mit: Skepsis, Verwunderung, Bewunderung.

Aber immer kommt zum Ausdruck: Da ist etwas geschehen, das sich nicht so einfach erklären lässt. Da ist etwas geschehen, das ein Leben verändert und das neue Perspektiven eröffnet.

... Fortsetzung auf Seite 3



## Ein neuer Kirchen- gemeinderat ist gewählt!

Am 1. Adventssonntag war Kirchenwahl. Herzlichen Dank den Ortswahlausschüssen und den Wahlhelferinnen und -helfern und allen, die durch die Beteiligung an der Wahl gezeigt haben: Die Kirchengemeinde liegt uns am Herzen! Am 25. Januar wurden in einem feierlichen Gottesdienst die neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte in ihr Amt eingeführt und gesegnet:

**Andrea Alle, Anna Bertsch, Alexandra Glück, Marissa Glück, Thomas Häbe, Karl-Heinz Hipp, Lukas Schwenk, Karol Strycek, Gudrun Usenbenz, Eberhard Vöhringer und Sabine Werner.**

Für acht Menschen endete die Mitarbeit im KGR: **Heike Betz, Tobias Heinz, Gebhard Keppeler, Gert Lindemann, Matthias Müller, Walter Stahlecker, Doris Stark und Jörg-Helge Wirfs.**

## Ein bunter Strauß an Gaben

Ein bunter Strauß mit Frühlingsblumen stand mitten in der Johanneskirche. So bunt wie diese Blumen, so sind auch die



Gaben der Menschen, die sich in der Gemeinde einbringen. Gemeinde lebt nicht davon, dass einige wenige alles machen, sondern davon, dass alle ihre Gaben einbringen. Die Gaben, die hier gemeint sind, heißen auf Griechisch „Charisma“ – da steckt das Wort „Charis“ drin, „Gnade“. Meine Gabe – das, worin ich richtig gut bin – ist nicht mein Besitz oder mein Verdienst, sondern ein Geschenk von Gott. Wir alle sind „charismatisch“: beschenkt, begnadet von Gott. Er traut uns was zu. Das macht das Leben unserer Gemeinde bunt und vielfältig wie einen bunten Blumenstrauß. Gott stellt den bunten Blumenstrauß zusammen und hält ihn in seiner Hand. Das ist das Wichtigste. Ein bunter Blumenstrauß ist ein Hingucker. Eine vielfältige Gemeindegemeinschaft strahlt aus. Aber sie ist nie Selbstzweck. Sie ist für andere da. Und sie weist auf den hin, der alles in der Hand hält.

Der bunte Strauß aus Frühlingsblumen wurde am Schluss an die neu gewählten und die ausscheidenden KGR-Mitglieder verteilt. Aber der Strauß hätte noch viel größer sein müssen: mit einer Blume für die vielen Menschen, die sich auch außerhalb des KGR für unsere Gemeinde einsetzen!

## Vielfältiger Dank und Brenz-Medaillen

Für acht Menschen endet die Mitarbeit im KGR. Jeder und jede von ihnen hat etwas dazu beigetragen, dass unsere Gemeindegemeinschaft bisher so bunt und vielfältig sein konnte und dass einiges zum Blühen kommen konnte. Die letzten sechs



Jahre waren mit den Vakaturen auf den Pfarrstellen, mit der Pandemie, mit den Beratungen über die Immobilien und über den Pfarrplan und nicht zuletzt mit der Fusion von wichtigen Entscheidungen und tiefgreifenden Veränderungen geprägt. Mit persönlichen und herzlichen Worten verabschiedeten Pfarrerin Dolmetsch-Heyduck und Pfarrer Schüsselin diejenigen, die nicht weiter im KGR dabei sein werden. Zum Abschied gab es neben der Frühlingsblume noch Blumenzwiebeln, damit auch in der Zeit nach dem KGR Neues zum Blühen kommen kann, das vielleicht bisher verkümmert ist; und dazu für alle ein Buch mit „Kraftworten“ aus den Psalmen.

Eine ganz besondere Ehre wurde zwei ausscheidenden Mitgliedern des Kirchengemeinderats zuteil, die beide in ganz herausragendem Maße die Arbeit der Kirchengemeinde mitgestaltet haben:

**Gebhard Keppeler** und **Walter Stahlecker** wurde die Brenz-Medaille verliehen. Die Brenz-Medaille ist nach dem schwäbischen Reformator Johannes Brenz benannt und zeichnet seit 1992 Menschen aus, die sich um die Landeskirche verdient gemacht haben. Preisträger der Brenz-Medaille in Bronze müssen mindestens 30 Jahre ehrenamtlich in der Landeskirche tätig gewesen sein. Eine Bedingung, die beide mit Leichtigkeit erfüllt haben: Gebhard Keppeler ist seit seiner Konfirmation ununterbrochen an unzähligen Stellen der Gemeindefarbeit aktiv. Walter Stahlecker war 40 Jahre lang im Kirchengemeinderat und in der Bezirkssynode. Beide sind hoch verbunden mit ihrer Kirchengemeinde und werden es auch weiter sein, worüber wir sehr dankbar sind.

## Gestärkt unterwegs in die Zukunft

Im Gottesdienst haben alle durch die Abendmahlsfeier in großer Gemeinschaft Stärkung für die neue Aufgabe bekommen. Manches, was die letzten sechs Jahre belastet und überschattet hat, konnte vor Gott gebracht werden. Am Ende stand die Hoffnung, dass wir als Kirchengemeinde von Gott gestärkt und mit vielen unterschiedlichen Gaben begabt in die Zukunft aufbrechen können. Beim anschließenden Stehempfang wurde auf diese Zukunft angestoßen.

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*

### ... Fortsetzung von Titelseite

Samuel Harfst singt in seinem Lied „Privileg“: **„Der Herr tut heute noch Wunder, Stunde um Stunde, Tag für Tag.“** Ja, warum sollen denn heute keine Wunder mehr geschehen?

Mich wieder über Wunder wundern. Das nehme ich mir vor. Wieder verwundert und bewundernd zusehen, was Gott in dieser Welt schafft. Wie er Leben verändert und neue Perspektiven eröffnet.

Jetzt im Frühling möchte ich auch die Wunder der Natur wahrnehmen und mich über sie wundern und sie bewundern. Die ersten Blüten, das frische Gras, der neue süßliche Frühlingsduft in der Luft.

Und mit dem Wundern über die Wunder möchte ich auf weitere Wunder hoffen.

Wunder für das, wo mein Menschenverstand keine Lösung (mehr) findet.

**Das wünsche ich auch Ihnen:  
Wundern Sie sich!**

*Ihre Vikarin Leonie Baisch*

# Miteinander – Füreinander



## Abschied von der Kirchenpflege

Am 3. Advent haben wir unsere langjährige Kirchenpflegerin **Karin Strycek** und zugleich die Kirchenpflege verabschiedet – wer hätte das gedacht vor 36 Jahren, als Karin Strycek als Kirchenpflegerin in Honau angefangen hat, dass sie die letzte Kirchenpflegerin der Kirchengemeinde sein würde? Wir werden sie vermissen! Karin hat ihre Aufgaben gewissenhaft erledigt, unglaubliche Mengen von Belegen zusammengetackert und aufgeklebt und aneinandergeheftet und immense Listen mit Namen von Spenderinnen und Spendern akribisch geführt. Sie wusste immer, in welchem der unzähligen Ordner eine Rechnung zu finden war oder in welchem Baubuch man schauen musste, um zu wissen, welcher Handwerker welches Gewerk ausgeführt hat.

Wir sind froh, dass Karin Strycek dem neuen Kirchengemeinderat angehören wird und wir hin und wieder auf ihr Wissen und ihre Erfahrung zurückgreifen dürfen.

Weil wir sie aber trotzdem aus der Kirchenpflege ziehen lassen mussten, haben wir ihr zum Abschied ein **Wanderlied** gesungen: „Die Zahlen, die sind Karins Lust...“

## Begrüßung der neuen AGL

Aufgrund der Verwaltungsreform, die zum 1.1.2026 in der ganzen Landeskirche umgesetzt wird, haben auch wir unsere Kirchenpflege verloren und damit auch die altvertrauten Vorgänge und Routinen. Stattdessen ist jetzt vieles neu. Gebucht wird nicht mehr bei uns, sondern in Reutlingen. Auch Spendenbescheinigungen dürfen wir nicht mehr vor Ort ausstellen. Alles wird digitalisiert. Für die neu eingerichtete Stelle sind nur noch 9 Stunden veranschlagt, obwohl drei Bereiche bearbeitet werden müssen: **Finanzen – Personal – Gebäude**. Nicht zuletzt das Berufsbild wird neu. Es heißt nicht mehr „Kirchenpflegerin“, sondern **„Assistenz der Gemeindeleitung“ (AGL)**.



**Silvia Georges**, gelernte Reiseverkehrskauffrau und in diesem Bereich auch weiterhin tätig, hat es gewagt, sich auf die Stelle der AGL zu bewerben. Wir sind dankbar, dass sie sich auf dieses Wagnis eingelassen hat, und freuen uns, dass sie nun unser Team bereichert. Sie wird in Zukunft das Büro mit der Sekretärin Frau Bornefeld teilen. Das alte Kirchenpflegebüro im 1. Stock des Gemeindehauses ist künftig das Pfarrbüro.

## Zwei besondere Gottesdienste unter freiem Himmel

### 14. Mai: Distriktsgottesdienst am Arbachspielplatz

Was verbindet uns drei Distriktskirchengemeinden Eningen, Pfullingen und Unterhausen-Honau? Richtig, der Radweg, der durchs ganze Echaztal führt! Am Radweg, genauer gesagt am Arbachspielplatz zwischen Pfullingen und Eningen treffen sich alle drei Gemeinden zum allerersten Distriktsgottesdienst an Himmelfahrt. Wir wollen uns begegnen, einander kennenlernen, miteinander feiern, singen und beten. Bitte Hinweise im Amtsblatt und in der Presse beachten!

### 17. Mai: Ökumenischer Diakonie-gottesdienst in Honau

In diesem Jahr gab es keine Ökumenische Bibelwoche. Aber die Ökumene ist uns in Lichtenstein wichtig! Deshalb laden wir im Namen der katholischen, der evangelischen, der neuapostolischen und der methodistischen Kirchengemeinden ein, einen gemeinsamen Diakonie-Gottesdienst auf dem Gelände des Seniorenzentrums Martha-Maria in Honau zu feiern. Der Posaunenchor Honau wird im Anschluss ein Konzert unter freiem Himmel halten. Alt und jung sind eingeladen zum Mitfeiern, Mitsingen, Zuhören und Verweilen. Bitte Hinweise im Amtsblatt und in der Presse beachten!

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*

traut euch  
einfach

SEGEN FÜR PAARE

13.06.2026

### Traut euch einfach!

Segen für Paare am **13. Juni 2026** in Reutlingen. Ob frisch verliebt, verlobt oder schon lange verheiratet, ob jung oder alt – am Samstag, 13. Juni 2026 gibt es in Reutlingen die Möglichkeit sich segnen zu lassen, kirchlich zu heiraten oder ein Eheversprechen zu erneuern.

Festlich und würdevoll und zugleich unkompliziert und kostengünstig kann an diesem Tag die Liebe gefeiert werden – in der Marienkirche, im Freien oder sogar auf dem Turm. Paare können sich im Vorfeld anmelden oder am **13. Juni 2026** zwischen 10 und 17 Uhr und am Abend von 20 bis 22 Uhr spontan vorbeikommen. Nach dem Ankommen nimmt sich eine Pfarrerin oder ein Pfarrer Zeit für ein kurzes Gespräch. Die Segenshochzeit selbst dauert ca. 20 Minuten und umfasst Musik, eine persönliche Ansprache und ein Segensritual. Gäste können das Paar dabei begleiten.

Infos: [www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de)

# Kinderkirche

## Kinderkirche Honau – Rückblick & Ausblick

Die Kiki Honau startete mit viel Schwung ins neue Jahr. Unser traditionelles Sternfrühstück mit knuspriger Mutschel und Kakao war ein kleines Fest für die Sinne. Es wurde geteilt, probiert und in Gemeinschaft die kunstvoll hergestellte Mutschel verzehrt.

Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Tapezieren der Jahreslosung. Kreativ und spielerisch durfte jedes Kind seine eigene Wand auf Pappkarton mit echter Tapete tapezieren. Verziert wurde das Ganze mit einer Jahreslosungskarte. Ganz nach dem Motto: „Siehe ich mache alles neu!“



## Ein Blick über den Tellerrand – Nepal kommt nach Honau

Herr Henzler von der Organisation Mountain Spirit Deutschland wird uns besuchen.

Im Gepäck hat er Bilder, Geschichten und Neuigkeiten aus Nepal – einem Land voller Berge, Farben und Feste.

Eines dieser Feste, das Kukur Thiar Fest, wird uns näher beschäftigen. Es ist der Tag im nepalesischen Lichterfest, an dem Hunde eine besondere Rolle spielen. Ihr dürft gespannt sein, was wir uns dazu überlegt haben.

Ganz besonders freuen wir uns darauf, Neuigkeiten von unserem Patenkind Rubina zu erfahren. Wie geht es ihr? Was erlebt sie in der Schule? Was wünscht sie sich für ihre Zukunft? Herr Henzler kennt Rubina und ihre Familie persönlich und nimmt uns hinein in ihren Alltag.

## Und jetzt? Auf nach Nigeria

Das Kiki Programm zum Weltgebetstag 2026 führt uns nach Nigeria.

„Kommt, bringt eure Last“ unter diesem bewegenden Motto der Frauen aus Nigeria feiern wir einen Kindergottesdienst, der alles andere als still und schwer wird.

Wir machen uns auf zu einer gemeinsamen Reise mit Musik, spannenden Geschichten und Spielen.

Ob du schon Kiki-Profi bist oder zum ersten Mal reinschnupperst: DU BIST HERZLICH EINGELADEN!

Gerne darfst du auch noch deine Freunde einladen. Denn bei uns wird gelacht, gestaunt und gemeinsam gefeiert.

**Unsere Termine im Überblick:  
22.03./19.04./10.05.**

*Euer Kinderkirch-Team Honau*



## Kinderkirche Unterhausen

Wir laden alle Kinder herzlich zur Kinderkirche Unterhausen ein!

Nachdem wir an Heiligabend wieder ein tolles Krippenspiel auf die Beine gestellt und aufgeführt haben, geht es mit spannenden Geschichten von Jesus weiter. Wir singen, beten und entdecken den Glauben kindgerecht.

### Unsere Termine & Themen:

**1.3. + 15.3.:** Passion – Jesu Weg zum Kreuz

**19.4.:** Die Auferstehung Jesu

**3.5. + 17.5.:** Gesucht und gefunden – auf den Spuren der Gleichnisse Jesu

Ort: Gemeindehaus Unterhausen

Uhrzeit: 10:45 Uhr

Alle Kinder sind herzlich eingeladen – neue Kinder sind immer willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

*Dein Kinderkirch-Team  
aus Unterhausen*

## Einladung zum Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Am Freitag, den **6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Wir feiern mit und treffen uns dazu im Katholischen Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad in Unterhausen. Ab 18.30 Uhr können die Lieder eingeübt werden, um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

## TrueStoryNights

Der CVJM Unterhausen lädt vom **17.03.**

**bis 20.03.**, jeweils 18.45-20 Uhr an vier

Abenden zu den **TrueStoryNights** ein.

Dich erwartet jeden Abend ein buntes Programm mit einer coolen Gruppe, guter Musik, wichtigen Impulsen für dein Leben, Raum für deine Fragen und leckerem Essen.

Dienstag bis Donnerstag kannst du dafür ins Gemeindehaus nach Unterhausen kommen, am Freitag feiern wir alle zusammen unseren Abschluss der Woche in Honau im Gemeindehaus.

**Du bist in der 5. Klasse oder älter?  
Dann sei dabei!**



## Missionsprojekte unserer Kirchengemeinde 2026

### Projekt 1: durch den Kirchengemeinderat ausgewählt

Schul- und Berufsausbildung für arme Kinder in Lima und Huanta in Peru

In der Millionenstadt Lima leben hunderttausende Menschen in ärmlichen Siedlungen am Stadtrand. Tausende Kinder verwaarloosen und sind sich selbst überlassen. Der Verdienst der Eltern reicht kaum zum Überleben. Auch in Huanta, im Hochland, benötigen Kinder dringend Schule und Ausbildung. Oft werden die Kinder aus der Schule genommen, um als billige Arbeitskräfte den Eltern zu helfen. Das Kinderwerk Lima betreibt an beiden Orten Kindertagesstätten und Schulen für 2700 Kinder. Die Kinder erhalten in Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen eine qualifizierte christliche Erziehung und Bildung. In den letzten drei Schuljahren werden sie zu Mechanikern, Elektrikern, Industrienähern, Bürokauffrau/-mann, Informatikern oder Ernährungsfachleuten ausgebildet. Damit haben sie dort auf dem Arbeitsmarkt eine hervorragende Chance, eine Stelle zu bekommen und der Armut zu entfliehen.

### Projekt 2: durch unsere Konfirmanden ausgewählt

Von Gott gewollt – Teilhabe für Kinder mit Behinderung

„Deine Behinderung ist eine Strafe Gottes.“ Kinder mit Behinderung leiden in Indonesien noch immer unter diesem Vorurteil. Da sie als Zeichen einer Verfehlung der Familie angesehen werden, werden sie – auch in christlichen Haushalten – häufig weggesperrt.

Eine dunkle Ecke im Haus – das war Augustines angestammter Platz. Das indonesische Mädchen ist blind und erhielt die ersten Jahre ihres Lebens wenig Beachtung. Heute ist alles anders: Sie sitzt am Tisch und schneidet mit kräftigem Druck einen großen Kürbis klein. Ihre Blindheit fällt erst auf, als sie aufsteht, um einen Kochtopf zu holen. Ganz selbstverständlich hilft Augustine heute im Haushalt und lernt in der Braille-Schrift lesen und schreiben.

Ziel des Projektes ist es, Kindern mit Behinderung ein weitgehend selbständiges Leben zu ermöglichen. Dass es gelingt, zeigt Augustine. Durch einen kleinen Kredit von RBM eröffnete sie einen Kiosk, in dem sie vor allem ihre handgeknüpften Taschen verkauft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der ausgewählten Projekte!

*Karl-Heinz Hipp*



## Konfirmationen 2026

Mittwochs ist im Gemeindehaus was los! Da treffen sich die Konfis und die Konfi-teamer mit Frau Dolmetsch-Heyduck und Frau Baisch zur Konfizeit und haben jede Menge Spaß miteinander. Jeden Mittwoch steht ein anderes Thema im Mittelpunkt. Wozu braucht man eigentlich das Wasser bei der Taufe? Ist der Heilige Geist ein frommes Nachtgespenst? Was war das Besondere an Jesus? Und wie kommt es, dass ausgerechnet das Kreuz das wichtigste Zeichen für die Christen ist?



Ende Februar gab es dann noch ein besonderes Highlight: Unsere Konfifreizeit auf der Dobelmühle! Klettern, Konfikerze basteln und Abendmahl feiern stand auf dem Programm. Und nun freuen sich alle auf die Konfirmation!

### Am 3. Mai werden um 10 Uhr in der Johanneskirche konfirmiert:

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Bader, Melina      | Oppermann, Philipp |
| Bertsch, Charlotte | Rath, Vincent      |
| Brand, Mia         | Reiff, Johanna     |
| Brand, Yannik      | Renz, Silvia       |
| Häbe, Ina          | Zinn, Leopold      |

### Am 10. Mai werden um 10 Uhr in der Erlöserkirche konfirmiert:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Bader, Jana     | Maier, Emely     |
| Berger, Mara    | Ruiz Kozel, Pepe |
| Kühnle, Paloma  | Waltz, Nick      |
| Leippert, Laura |                  |

## Projektsängerinnen und -sänger gesucht!

Für das Kooperationsprojekt des Magdalenenchors Pfullingen und des Kirchenchors Honau werden ab Januar engagierte Sängerinnen und Sänger gesucht.

Geplant sind zwei Konzerte am **18. und 19. Juli 2026**, bei denen unter anderem die Kantate „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn und Auszüge aus Vivaldis „Gloria“ aufgeführt werden.

Ergänzt wird das Programm durch weitere sommerliche Chorwerke, die für eine festliche und stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Die Proben finden mittwochs um 20 Uhr statt – sowohl im Gemeindehaus in Honau als auch in der Thomaskirche in Pfullingen. Sängerinnen und Sänger können frei wählen, welcher Probenort für sie am besten passt.

**Bei Fragen: [bendikt-hinger@web.de](mailto:bendikt-hinger@web.de)**

# Rückblick



Rückblick: Adventskranz Honau



Rückblick: Erlöserkirche



Rückblick: Johanneskirche



Rückblick: Krippenspiel

# Gottesdienst-Übersicht

## 01. März | Reminiszere

18.00 Erlöserkirche, *Pfr.in Drecoll & Team*

## 08. März | Okuli

09.30 Gdehaus Unterhausen, *Pfr. Schüsselin*

10.45 Gdehaus Honau, *Pfr. Schüsselin*

## 15. März | Lätare

09.30 Gdehaus Unterhausen, *Vikarin Baisch*

10.45 Gdehaus Honau, *Vikarin Baisch*

## 22. März | Judika

18.00 Erlöserkirche, *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/Vikarin Baisch, AbendGottesdienst mit „Konfi-Erinnerung“*

## 29. März | Palmarum

10.45 Johanneskirche,  *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/ Vikarin Baisch, Einer-für-Alle-Gottesdienst*


## 30. März | Karwoche, Montag

19.30 Galluskirche, *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/ Susanne Reusch-Schweitzer, Passionsandacht*


## 31. März | Karwoche, Dienstag

19.30 Erlöserkirche, *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/ Susanne Reusch-Schweitzer, Passionsandacht*

## 02. April | Gründonnerstag

19.30 Galluskirche,  *Pfr. Schüsselin*

## 03. April | Karfreitag

09.30 Johanneskirche,  *Vikarin Baisch & Kirchenchor Honau*

17.00 Galluskirche,  *Pfr. Schüsselin, Kinderkreuzweg*

## 05. April | Ostersonntag

07.00 Friedhof Unterhausen, *Pfr. Schüsselin, Posaunenchor Unterhausen & Singkreis, Auferstehungsfeier*

09.30 Johanneskirche,  *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/Vikarin Baisch*

10.45 Galluskirche,  *Pfr.in. Dolmetsch-Heyduck/ Vikarin Baisch & Posaunenchor Honau*

 mit Taufgelegenheit  mit Abendmahl


 Familienkirche

## 06. April | Ostermontag

10.45 Gottesdienst-Spaziergang,  *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/Vikarin Baisch*

## 12. April | Quasimodogeniti

09.30 Johanneskirche, *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck, Gottesdienst mit Goldener Konfirmation*

10.45 Galluskirche,  *Vikarin Baisch*

## 19. April | Misericordias Domini

09.30 Johanneskirche, *Pfr. Schüsselin*

18.00 Galluskirche,  *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/ Vikarin Baisch, Klangvoll-Band & Jugendchor, Konfirmanten-Abendmahl*

## 26. April | Jubilate

10.30 Gottesdienst im Grünen im Dorsach, *Pfr. Schüsselin & Lichtensteiner Blasmusik*

## 03. Mai | Kantate

10.00 Johanneskirche, *Pfr.in. Dolmetsch-Heyduck, Konfirmation*

18.00 Erlöserkirche, *Vikarin Baisch & Team*

## 10. Mai | Rogate

10.00 Erlöserkirche, *Pfr.in. Dolmetsch-Heyduck, Konfirmation*

10.45 Johanneskirche,  *Einer-für-Alle-Gottesdienst*

## 14. Mai | Christi Himmelfahrt

11.00 Pfullingen, Arbach-Spielplatz, *Alle Pfarrpersonen, Distrikts-Gottesdienst im Grünen*

## 17. Mai | Exaudi

10.30 Seniorenzentrum Martha-Maria, *Ökumenisches Team & Posaunenchor Honau, Diakonie-Gottesdienst*

## 24. Mai | Pfingstsonntag

09.30 Johanneskirche, *Pfr.in Dolmetsch-Heyduck/ Vikarin Baisch*

## 25. Mai | Pfingstmontag

11.00 Parkplatz Schloss Lichtenstein, *Pfr. Schüsselin, Posaunenchor Unterhausen & Honau, Gottesdienst im Grünen*

# Kontakt

## **Pfarramt Nord (Geschäftsführung)**

**Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck**,  
Tel. 07129 60840, Mobil: 0172 8030512  
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-nord@elkw.de

## **Pfarramt Süd**

**Pfr. Manfred Schüsselin**, Tel. 07129 5958  
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-sued@elkw.de

## **Gemeindebüro**

**Unterhausen, z. Zt. Rathausplatz 3**  
**Petra Bornefeld**, Tel. 07129 4216  
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de  
Zeit: Mo 9.30-12.30 / 15.00-17.00, Mi + Fr 9.30-12.00

**Honau, Schulstraße 17**  
**Andrea Alle**, Tel. 07129 5958  
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-sued@elkw.de  
Zeit: Di 10.00-11.30, Do 8.30-11.30

## **Assistenz der Gemeindeleitung**

**Unterhausen, Rathausplatz 3**  
**Silvia Georges**, Tel. 07129 927649  
Mail: kirchenpflege.unterhausen-honau@elkw.de  
Mo-Mi nach Vereinbarung

## **Evang. Kinderhaus unterm Schloss**

**Honau, Olgastr. 11**  
**Annika Krämer**, Tel. 07129 4379  
Mail: kita.honau.olgastrasse@elkw.de

## **Hausmeisterinnen**

**Gemeindehaus Unterhausen, Rathausplatz 3**,  
**Stefanie Henker** (Veranstaltungen, Vermietungen),  
**Tina Pehl** (Reinigung), Kontakt über Gde.büro Nord

**Gemeindehaus Honau, Olgastraße 11**,  
**Gudrun Usenbenz**, Tel. 07129 3906,  
Handy 0178 2016625

## **Mesnerin**

**Galluskirche Honau**  
**Anja Glück**, Mail: kleine.anjaglucke@web.de

Erlöserkirche und Johanneskirche Unterhausen  
Kontakt über das Gemeindebüro Nord

# Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Unterhausen-Honau**

**Ausgabe 1/2026**

## **Herausgeber**

Evang. Kirchengemeinde  
Unterhausen-Honau,  
Rathausplatz 3, 72805 Lichtenstein

## **Spendenkonto**

KSK Reutlingen  
IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82  
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG  
IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01  
BIC: GENODES 1 MTZ

## **Redaktionsteam:**

Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,  
Pfr. Manfred Schüsselin, Heike Betz,  
Andrea Alle, Gebhard Keppeler,  
Gert Lindemann, Karl-Heinz Hipp

**Layout & Satz:** UngerDesign, Daniela Unger

**Auflage:** 2.000 Stück

## **Vorsitzender**

**Kirchengemeinderat**  
**Karl-Heinz Hipp**,  
Tel. 07129 5017

## **Bildnachweis:**

S.1 Pixabay  
S.2+3 Tobias Baisch  
S.4 Gert Lindemann  
S.5 oben: Manfred Schüsselin  
Übrige Bilder: Gert Lindemann  
S.6 Annette Kazmeier  
S.9 Katharina Dolmetsch-Heyduck